

Herbey, ließ ein Paar Pfähle einrammeln, mit Weidenzweigen verflechten, und Rasen dazwischen stecken. Wer war denn nun der klügste? Hinz oder Kunz?

W. Je das versteht sich — Kunz!

B. Nun stelle er sich einmal den Schmerz vor, wie eine Ueberschwemmung. Wer ist denn der klügste? Der, der dem Thelle helfen will, wo der Schmerz ist, oder der, der das Fleckchen aufsucht, woher der Schmerz kommt, und da zu helfen sucht?

W. Freilich der letztere.

B. Also nutzte denn das ganze Receptchen, nimm Geldpoley u. s. w. nichts. Nun schlag er noch einmal auf!

W. Nimm Tausendgüldenkraut —

B. Genug! kennt er denn das Tausendgüldenkraut?

W. Das kenne ich freilich nicht. In der Apotheke wird es ja wohl zu haben seyn.

B. Wenn es nun aber gerade ein Kraut wäre, das der Apotheker nicht hätte? wie da?

W. Da müßte ich es suchen.

B. Und bekäme dann wahrscheinlich ein un-rechtes womit er Uebel ärger machte. Ich will
ein